

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Rose

[urn:nbn:de:bsz:31-242540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-242540)

Die Rose.

Als einst der Hauch der liebenden Natur
 Die Rose schuf, da feierte die Flur
 Den Wonnetag; der Blumen duftend Chor
 Sah stauend aus der Knospe hold hervor
 Sie lächeln, und bescheiden blickt empor
 Das Weilchen, unschuldvoll verneiget sich
 Der Lilie fleckenloses Haupt, es wick
 Die stolze Tulpe selbst; entfernt von Reid
 War jede zu der Huldigung bereit.
 Wer blüht wie Du? wer athmet süß wie Du?
 So riefen ihr entzückt die Schwestern zu;
 Ja liebetrunken schuf Dich die Natur,
 Du, Huldin, bist die Königin der Flur!

Ach! sprach die Rose, wikt, ein kurzes Ziel
 Ward diesem Duft, dem holden Farbenspiel.
 Zwar Phöbus erster Kuß, der mich entzückt,
 Entlockt der Knospe mich; doch Luna blickt
 Noch kaum von ihrem Sternenthron herab,
 So lächelt sie schon, Schwestern, auf mein Grab.
 Der Schönheit Preis, wie willig gäb ich ihn,
 Könnt ich, wie Ihr, o Schwestern, länger blühen!

G. Reinbeck.